

NORWEGEN

Allgemeine Informationen

Fläche: 323.877 km²

EinwohnerInnen: 4.574.600

Erwerbstätige Bevölkerung:

in der Landwirtschaft: 4%

in der Industrie: 22%

im Dienstleistungsbereich: 74%

Sprachen: Norwegisch
Samisch (regional)



Leben und Arbeiten in Norwegen

Meldepflicht und Aufenthalt

Meldung: binnen 7 Tagen beim zuständigen Einwohnermeldeamt (folkeregister). Sie erhalten eine Personenkennziffer, die Sie für zahlreiche Leistungen (Sozialversicherung, Steuerkarte) brauchen.

Aufenthalt: EU/EWR-BürgerInnen, Schweizer StaatsbürgerInnen müssen binnen 3 Monaten eine Aufenthaltsgenehmigung bei den lokalen Polizeibehörden beantragen, wenn sie länger als 3 Monate bleiben wollen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Einwanderungsbehörde (Utlendingsdirektoratet), Postboks 8108 Dep., N-0032 Oslo,
Tel: +47 23 35 15 00, Fax: +47 23 35 15 01,
E-mail: udi@udi.no

Arbeitsuche

Freien Zugang zum norwegischen Arbeitsmarkt haben EU/EWR-BürgerInnen, Schweizer StaatsbürgerInnen und deren Angehörige (EU/EWR-Staatsbürgerschaft); sie können von den regionalen bzw. lokalen Arbeitsämtern (AETAT lokal) betreut werden.

Für StaatsbürgerInnen aus den „Neuen EU-Ländern“ (mit Ausnahme Malta und Zypern) gelten Übergangsbestimmungen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://europa.eu.int/eures/freizuegigkeit>

Voraussetzungen um eine Arbeit in Norwegen zu finden sind in den meisten Fällen gute Norwegischkenntnisse.

Private Jobvermittler vermitteln häufig befristete Arbeitsplätze. Man findet sie auf den Gelben Seiten des Telefonverzeichnisses unter der Rubrik „Konsulenter og rådgivende ingeniører“.

In den Bibliotheken finden Sie Firmenverzeichnisse von norwegischen Firmen (z.B. Kompass Norge).

Freie Stellen können Sie auch unter der gebührenfreien Telefonnummer (+47 800 33 166) kostenlos anrufen.

Spezielle Jobautomaten (Arbeitsterminale) informieren Sie in den Arbeitsämtern, Einkaufszentren, Gemeindezentren und Bibliotheken über offene Stellen.

Jobs und Presse: Die wichtigsten Zeitungen und Zeitschriften in Norwegen sind u.a.:

- „Aftenposten“ (Sonntagsausgabe)
- „Bergens Tidene“
- „Dagens Næringsliv“
- „Stavanger Aftenblad“
- „Adresseavisen“

Berufsverbände: Weitere Unterstützung bei der Stellensuche erhalten Sie eventuell bei Gewerkschaften (LO) und Wirtschaftskammern.

Wenden Sie sich diesbezüglich zunächst an die entsprechenden Interessensvertretungen in Österreich.

Soziale Sicherheit

Die Sozialversicherung umfasst im wesentlichen Leistungen in den Bereichen Alter, Behinderung, Mutterschaft, Krankheit, Gesundheitsvorsorge und Arbeitslosigkeit.

In Norwegen besteht Versicherungspflicht. Jede Person, die in Norwegen lebt oder arbeitet, ist Mitglied der staatlichen Sozial- und Rentenversicherung (Folketrygden).

Erwerbstätige (unselbständige und selbstständige) zahlen zusammen mit den direkten Steuern einen bestimmten Prozentsatz ihres Bruttoeinkommens als Versicherungsbeitrag.

Nicht Erwerbstätige zahlen keine Beiträge, haben aber Anspruch auf Versicherungsgrundleistungen.

Bei ärztlicher Behandlung ist ein Honorar zu entrichten. Die Honorare werden in bestimmten Fällen zum Teil zurückerstattet.

Die Behandlung im Krankenhaus ist kostenlos.

Zahnärztliche Leistungen für Erwachsene werden von privat praktizierenden ZahnärztInnen erbracht und von PatientInnen bezahlt. Die zahnärztliche Versorgung für Kinder zwischen 6 und 18 Jahren ist allerdings kostenlos.

Abgesehen von „lebenswichtigen“ ärztlich verordneten Arzneimitteln müssen PatientInnen Medikamente selbst bezahlen.

TouristInnen und Arbeitsuchende werden in Notfällen kostenlos behandelt. Bringen Sie die entsprechenden E-Formulare mit.

Nähere Informationen über Leistungen der staatlichen Versicherung erteilt Ihnen

- das Versicherungsamt Ihrer Wohnsitzgemeinde (Trygdekontor) oder
- die Nationale Sozialversicherungsanstalt – Ausland (Folketrygdkontoret for Utenlandssaker Havnalagerbygnigen), Langkaia 1, P.O. Box 8138 Dep., N-0033 Oslo, Tel: +47 23 31 13 00, Fax: +47 23 31 13 01 E-mail: ffu@trygdeetaten.no

Arbeitslosigkeit: Bei Arbeitslosigkeit sollten Sie sich außerdem bei Ihrem örtlichen Arbeitsamt (Arbeidsformidling/kontor) melden. Dort wird Ihr Antrag auf Arbeitslosenunterstützung behandelt, sobald Sie Anspruch darauf haben.

Kommen Sie zwecks Arbeitsuche nach Norwegen und beziehen Arbeitslosengeld bleibt Ihr Anspruch für maximal 3 Monate bestehen.

Steuern

Einkommenssteuer und Vermögenssteuer sind direkte Steuern. Ihre Arbeitgeberin/Ihr Arbeitgeber ist verpflichtet Ihre Einkommenssteuer an das Finanzamt abzuführen.

Es ist sinnvoll beim zuständigen Finanzamt (ligningskontoret taxes office) eine Steuerkarte zu beantragen.

Selbstständige Erwerbstätige sind für die korrekte Abführung aller Steuern selbst verantwortlich.

Vermögenssteuer wird auf Eigentum wie Immobilien, Auto, Bankeinlagen erhoben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

Wohnen

Wohnungen und Häuser werden gewöhnlich möbliert vermietet; der Standard der Einrichtung und Ausstattung ist relativ hoch.

Informationen bezüglich Miet- und Eigentumsobjekten finden Sie u.a.

- in lokalen/regionalen Zeitungen (Aftenposten, Bergens Tidende etc.)
- bei ImmobilienmaklerInnen. („Eiendomsmeglere“)

Mietverträge werden im allgemeinen über ein, zwei oder fünf Jahre geschlossen. Der Norwegische Verband der ImmobilienmaklerInnen gibt eine englischsprachige Broschüre „Information to consumers“ heraus. Auskünfte erteilt Norges Eiendomsmeidlerforbund, Hansteens gate 2, N-0253 Oslo, Tel: +47 22 54 20 80, Fax: +47 22 5531 06, E-mail: firmapost@nef.no

Ausbildung

Pflichtschulen: Der Besuch öffentlicher Schulen ist kostenlos. Die benötigten Lernmittel und Unterrichtsmaterialien werden zum Großteil unentgeltlich zur Verfügung gestellt. In vielen Fällen wird jedoch ein Kostenbeitrag einbehalten. In Norwegen gibt es nur wenige Privatschulen und Internationale Schulen, die sich größtenteils in der Region Oslo befinden.

Schulpflicht: Sie beträgt in Norwegen 10 Jahre (6–16 Jahre).

Anerkennung von Diplomen

Die Anerkennung muss bei der zuständigen Behörde in Norwegen beantragt werden. Diese Behörde nimmt – wenn nötig – eine Einzelfallprüfung vor.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Norwegian Agency for Quality Assurance in Education (NOKUT), Postboks 1708 Vika, NO-0121 Oslo, Tel: +47 21 02 18 60, E-mail: postmottak@nokut.no

Internet-Adressen

Norwegen: <http://www.odin.dep.no>
<http://english.norge.no/>

Informationen über Norwegen – allgemein:
<http://www.welt-in-zahlen.de>

Statistik Norwegen: <http://www.ssb.no/>

EURES-homepage: <http://europa.eu.int/eures/>

Einwanderungsbehörde: <http://www.udi.no>

Einwohnermeldebehörde – zentral:
<http://www.likningskontoret.oslo.no/>

Arbeitsamt: <http://www.aetat.no>

Private Stellenvermittlung: <http://www.stepstone.no>

Presse: <http://www.aftenposten.no/>
<http://www.bergens-tidende.no>

<http://www.dn.no>

Gewerkschaft: <http://www.lo.no>

Soziale Sicherheit:
<http://www.odin.dep.no/gesundheit> sowie
<http://www.odin.dep.no/archive>

Steuern: <http://www.skatteetaten.no>

Wohnen: <http://www.nef.no/>
<http://www.finn.no/finn>

Bildungssysteme in Europa:
<http://www.eurydice.org/>

Ministerium für Erziehung und Forschung:
<http://odin.dep.no/ufd/>

Zulassung zu Höherer Bildung:
<http://www.samordnaoptak.no/english/>

Studieren in Norwegen:
<http://www.study-norway.net/>

Höhere Bildung: <http://www.nokut.no>

Bildung: <http://www.norwegen.no/education/>

Anerkennung von Diplomen: <http://www.nokut.no/>
<http://www.enic-naric.net/>

Anerkennung von Diplomen – Gesundheitswesen:
<http://www.safh.no>

Gelbe Seiten: <http://www.gulesider.no/>

Herausgeber: Arbeitsmarktservice Österreich,
Treustraße 35–43, 1200 Wien, Stand: Juli 2005

